

männer und Privaten. Ohne diese höchstschätzbare Mitwirkung würde das Geleistete nicht haben erreicht werden können und, wenn diese Theilnahme den Herausgeber wohl verpflichtet hätte, alle verehrte Beförderer dieses Werkes zur öffentlichen Anerkenntniß zu nennen, so nöthigt ihn doch die große Zahl der ihm gewordenen, eben so wichtigen als freundlichen Hülfeleistungen, sich darauf zu beschränken, seinen Dank, hier nur im Allgemeinen öffentlich, aber mit der gewiß begründeten Hoffnung auszusprechen, es werde ihn eine gleiche freundliche Unterstützung in den Stand setzen, in gleicher Weise auch den nun noch übrigen Theil des ihm von den königlichen hohen Ministerien gewordenen Auftrages zu erfüllen.

### Der Herausgeber.

### Beilage A.

#### Nachweisung

der im vormaligen Churfürstenthum Köln bestandenen Staats-Gewalten, Hof-Chargen und Landes-Dikasterien, so wie der im rheinischen Erftstift Köln, im Herzogthum Westphalen und im Bisthe Neckinghausen angeordnet gewesenen Bezirks- und Lokal-Behörden und Beamten;

extrahirt:  
aus den churfürstlichen Hof-Kalendern der Jahre 1767,  
1770, 1773, 1781, 1787, 1789 und 1791.

Bemerk. Nach Ausführung der für das ganze Land angeordneten Behörden, sind die Collegien und Beamte für einen der drei Gebiete, und zwar A. für das rheinische Erftstift Köln, B. für das Herzogthum Westphalen und C. für das Bist Neckinghausen getrennt, und die in der Stadt Köln residirenden Landes-, so wie die übrigen Lokal-Behörden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt; namentlich die erzbischöflichen General-Bicarien und Officialen unter Köln und Werl.

Da wo in den Hofkalendern Veränderungen in der Zahl der Beamten ic. sich vorgefunden haben, sind diese überhaupt und auch dadurch bemerkbar gemacht worden, daß hinter der ersten Zahl die später verschiedene Anzahl eingerückt, die Gleichheit der Zahl aber durch einen Querstrich andeutet ist; die Unterlassung des Einen und Andern bedeutet Gleichheit der Anzahl.

#### A. Der Erzbischof und Churfürst.

#### B. Das Dom-Kapitel:

1 Dom-Probst; 1 Dom-Dechant; 1 Dom-Aster-Dechant; 1 Chorbischof; 1 Dom-Scholaster; 1 Diaconus sen.; 18 Diacon. jun.; 17, 20, 19, 22, —, 20, 21 Domicellaren; 1 Syndicus; 1 Rath und Sekretair.

#### C. Der Hof-Staat:

##### 1. Der Obrist-Hofmeister-Stab:

1 Obrist-Land-Hofmeister, 1 Obrist-Hofmeister, 1 Erb-Hofmeister (ist 1781 nicht aufgeführt), 1 Groß-Keppler,

1 chfslr. Beichtvater, 1 Hof-Prediger, 1 erster Hof-Kaplan, 21, 22, 21, 29, 30, 29, 26 wirkliche Hof-Kaplane, 3 Kapellen-Diener; die chfsl. Kabinets-, Kapellen- und Hof-Musik; das chfsl. Leib- und Hof-Medizinal-Personal; die chfsl. Leib-Garden-Compagnie; das chfsl. Hof-Burg-Amts-Personal, und die chfsl. Hof-Gärtneret.

## 2. Das Obrist-Jägermeisteramt:

a) Das rh. Forst- und Jäger-Amt bestehend aus: 1 Obrist-Forst- und Jäger-Meister, 1 Forst-Verwalter resp. Forstmeister, 1 Forst- und Jagd-Schreiber, 1 Jagd- und Regierungsmeister, und aus Landjägereien (Amtsjäger, Förster und besetzte und nicht besetzte Jäger) in den Amtshäusern Altenahr, Bonn, Brühl und Lechenich, Hardt, Hülskrath, Kaiserswerth (Seit 1770 nicht mehr ausgeführt), Kempen, Linz und Verdingen, Linz und Aldenwied, Liedberg, Münzburg, Neuerberg und Rheinberg; — b) das westphälische Jagd- u. Forst-Amt, bestehend aus: 1 Oberjäger-Meister, 1 Jagds-Advokat, 1 Forstschaireber und 9, 13, 15, — Jäger und Förstern im Hzzth. Westphalen; — c) das westfälisch-recklinghauserische Jagd-Amt, bestehend aus: 1 Jägermeister, 1 Oberförster, 1 Oberjäger und 2 Förstern.

### 3. Das Hof-Bauwesen.

1 Oberbau-Commissar, 1 Baumeister, 1 Bauschreiber,  
1 Landmesser, sodann den Hof-Künstlern, Bildhauern und  
Arbeitern.

#### 4. Das Ober-Hof-Schiffers-Gesetz:

1 Intendant, 1 Schiff- und Yacht-Capitain und 2 Schiffmeistern.

## 5. Der Übriß-Kämmerer des Staates

1. Obrist-Kämmerer, 72, 77, 91, 126, 98, 118, 132  
Kämmerern, sedann Kammer-Fourrieren, Kammer-Dienern  
und Portierern, Leib-Schneider und Perückemacher.

## 6. Der Oberst-Hof-Marschall (s. Staats.)

\* 1 Oberst-Hof-Marschall, 1 Erb-Marschall (seit 1770),  
1 Ober-Kuchelmeister, 1 Obers-Silber-Kämmerling, 8, 7, —  
—; 9, 10, —, Truchsessen, sodann das Personal der Hof-  
Küchen-, Keller- und Silberkämmerlings-Amter.

## 7. Der Obrist-Stallmeister-Stab:

1 Obrist-Stallmeister, 1 Stallmeister, 1 Hofmeister und  
1 Præceptor der Edelfnaben, die chfsl. Kammer- und Edel-

Knaben, sobann das Personal des Hof-Gitter- und Stalls-  
Kunstes, die Hof-Trompeter und Pauker, die Hof-Laqueien,  
Pauker, Hayduken und Zimmerpuzer.

### D. Die kurfürstl. hohe Staats-Conferenz:

2, 1, —, —, geh. Conferenz-Minister, 5,  
4, —, 2, 1, 2, 1, geh. Conferenz-Räthe resp. Referendar,  
37, 27, 26, 32, 35, 40, 39, adlige geheime Räthe, 25, 19,  
23, 24, 32, 30, 29, wirkliche geheime Räthe, und das geh.  
Canalei-Personal.

## E. Die kurfürstl. weltlichen Landes- und Justiz-Dikasterien.

1. Das öfftl. Revisions-Gericht (seit 1786 errichtet).

1 Präsdent, 1 Direktor, 2 adslche Räthe, 5 wirkliche Räthe, nebst Sekretariats-, Registratur- und Ganzlei-Personal.

## 2. Der öffentl. Hofratsh:

1 Präsident, 1 Vice-Präsident (ist nur 1773 und 1781 aufgeführt), 1 Direktor, 9, —, 7, —, 6, —, 0, adlige Hof-Räthe, 25, 23, —, 28, 24, 22, 24, wirkliche gelehrte Hof-Räthe, 23, 33, 36, 54, 50, 56, 58, Titular-Hof-Räthe, nebst dem Personal der Hofräths-Ganzlei, Registratur und Expeditur und den (bei den später errichteten Justiz-Höfen sub 1. und 3. ebenfalls admittirten) Hofräths-Prokuratoren und legalisierten Advokaten.

### 3. Das öffn. Ober-Appellations-Gericht (seit 1786 errichtet);

Präfektur, 12 Räthe, 1 Notar, 1 Gerichtsboten

#### 4. Die öfftl. Hofskammer:

1. Präsident, 1 Vice-Präsident (ist 1773, 1781 und 1787 nicht aufgeführt), 1 Direktor (ist 1781 unbewohnt und später nicht mehr aufgeführt), 25, 22, 17, —, 19, —, 17, wirkliche Hofkammer-Räthe, 23, 27, 38, —, 45, 44, 43, Litterar.-Hoffmann-Räthe, 1 Hofkammer-Gässire (ist 1787), nebst Canaler-, Registratur- und Expeditur-Personal.

### 5. Das öfftl. Hof-Kriegs-Raths-Collegium:

1 Präsident Seit 1787 ist anstatt desselben die Generalität: 2 Generalleutnants und 3 Generalmajors, aufgeführt), 8, —, —, 5, 4, —, —, Kriegs-Rath, 1 Secretair.

6. Der chfsl. Akademie-Rath (seit 1778 errichtet und 1787 als Universitäts-Vorstand bestehend):  
1 Präsident, 1 Rath, 4 Assessoren, 1 Sekretair, 1 Pedell.
  7. Der chfsl. Medizinal-Rath (seit 1779 errichtet und 1787 mit der Universitäts-Fakultät vereinigt):  
1 Präsident, 1 Direktor, 6 Räthe, 1 Sekretair, 1 Pedell.
  8. Die chfsl. Land-Schul-Commission (seit 1787 errichtet):  
1 Präsident, 2 Assessoren, 1 Sekretair.
  9. Die chfsl. Universität zu Bonn (1787 errichtet):  
1 Kanzler (der Churfürst), 1 Curator, 1 Rektor, 1 Syndikus, 1 Bibliothekar, 2 Pedellen, und Defacten und Professoren der vier Fakultäten, der Philologie ic.
- F. Die chfsl. außerhalb der Residenz befindlichen Landes-Collegien, Districts-Behörden und Lokal-Beamten.

I. Im rheinischen Erftiske Cöln.

Das rheinische Berg-Amt zu Altenwied:

- 1 Bergmeister, 1 Unterbergmeister, 1 Bergschreiber, 1 Berg- und Zehnt-Geschworener.
- Die Zoll-Aemter zu Andernach, Bonn, Kaiserwerth (seit 1770 wegen Wiedereinlösung der Pfandschaft durch Chur-Pfalz nicht mehr aufgeführt), Linz und Verdingen, jedes derselben besteht aus:  
1 Zöllner, 1 Zollscreiber, 1 Bescher, 1 Nachgänger, nebst Zollnuechten, zu Verdingen außerdem noch eben so viel Lientbeamte).

Das Amt Alken:

1 Amtmann, 1 Vogt.

Das Amt Altenahr:

1 Amtmann, 1 Amtsverwalter und Kellner, 2 Schultheisen zu Brück und zu Küsseling, 1 Gerichtsschreiber, 1 Landbothe.

Das Amt Altenwied und Linz.

1 Amtmann, 1 Amtsverwalter, 1 Schultheis zu Linz, 1 Landschultheis zu Altenwied, 1 Gerichtsschreiber, 1 Oberstuer (seit 1770), 1 Gerichts- und 1 Kellnerei-Bothe.

Das Amt Andernach:

1 Amtmann, 1 Amtsverwalter, 1 Schultheis, 2 Ritter-scheffen, 8 gelehrte Scheffen, 1 Gerichtsschreiber.

Die Vogtey Ahrweiler:

1 Vogt, 1 Gerichtsschreiber.

Zu Bacheraach:

1 Schultheis und Kellner.

Das Amt Bonn:

2 Amtmann, 1 Amtsverwalter, 1 Vogt, 7 Scheffen, 2 Schultheisen zu Buschhoven und Morrenhoven, 1 Gerichtsschreiber, 1 Stadt-Mayer, 1 Mayereischreiber, 1 Ober-Kellner, 1 Landbothe, 1 Mayereidiener.

Das Amt Brühl:

1 Amtmann, 1 Amtsverwalter, 1 Richter, 1 Oberkellner, 1 Gerichtsschreiber.

In der Stadt Cöln (nach alphabetischer Ordnung):

a. Untergericht Ayrnbach: 1 Greve, 7 Scheffen, 1 Gerichtsschreiber, 7 Prokuratoren, 1 Protokollist, 1 Gerichtsbothe.

b. Gericht auf der Dillen oder Dilless-Gericht: 2 Scheffen oder sogenannte Herren-Hausgenossen, 1 Gerichtsschreiber.

c. Erbvogteyliches Gericht St. Geron und Eigelstein: 1 Praeses Judicij, 4 Scheffen, 1 Gerichtsschreiber, 5 Prokuratoren, 2 Gerichtsbothen.

d. Erbvogteyliches Hagt-Gericht: 1 Praeses judicij, 2 Scheffen, 1 Gerichtsschreiber, 3 Prokuratoren, 1 Gerichtsbothe.

e. Fiskalisch Geistliches Gericht: 1 Ober-Siegeler und Fiskus, 1 Unter-Siegeler, 2 Advoat. fisci, 3 Procuratores fiscali, 1 Referendar. fisc., 1 Notar. fisc., 2 Procurat. fisc.

f. Geistliches Hofgericht oder Officialat: 1 Official, 1 Ober-Siegeler, 1 Unter-Siegeler, 2 Advoat. fisci, 16 geistliche und weltliche Assessoren, 9 Notarien, 5 Prokuratoren, 1 Botenmeister, 4 Boten.

g. Weltliches Hofgericht: 1 Präsident, 10 Commissarien, 1 Notarius, die Prokuratoren des Officialat- und des hohen Gerichts, 1 Curor judicij.

h. Weltliches hohes Gericht: 1 Greve, 10 Scheffen, 1 Gerichtsschreiber, 6 Prokuratoren, 1 Protokollist, 1 Amtsbothe des Greven, 1 Gerichtsbothe.

i. Müllen-Tafel: 1 chfl. Stathalter, 6 Sitzherrn, 2 Müllenschreiber, 2 Molterschreiber.

k. Niederlicher Gericht: 1 Greve, 2 Scheffen, 1 Gerichtschreiber, 7 Prokuratoren, 1 Protokollist, 1 Gerichtsbothe.

l. Rhein-Brücke: 1 Brücken-Bewahrer.

m. 12 chfl. Salz-Basallen.

n. 1 Vicarius generalis in pontificalibus, 6 Examinatores episcopal, 1 Sekretair.

o. 1 Vicarius generalis in spiritualibus, 6. Examinat. synodales, 1 Protonotarius, 1 Sekretair, und sind zu beiden General-Vikariaten noch geistliche Räthe (13 bis 25) zu zählen.

p. Unterlahn chfl. Gericht: 2 Scheffen, 1 Gerichtschreiber, 1 Gerichtsbothe.

q. 1 chfl. Wagmeister.

r. Weyersträher Gericht: 1 Schultheis, 9 Scheffen, 1 Gerichtschreiber, 5 Prokuratoren, 1 Gerichtsbothe.

Das Amt Köln und Deutz:

1 Amtmann, 1 Schultheis, 1 Gerichtschreiber.

Das Amt Godesberg und Mehlem:

1 Amtmann, 1 Schultheis und Amtsverwalter, 1 Gerichtschreiber.

Das Amt Hardt:

1 Amtmann, 1 Amtsverwalter und Schultheiss zu Weisheim, 3 Schultheissen zu Arles und Weingarten, zu Zinsheim und Weyer und zu Cochenheim und Stosheim, 1 Gerichtschreiber, 1 Kellner, 1 Landbothe.

Zu Hilden und Haan (im Herzogh. Berg):

1 Schultheis, 1 Gerichtschreiber.

Zu Honnef:

1 Schultheis und Kellner.

Das Amt Hülchrath und Erbrath:

1 Amtmann, 1 Amtsverwalter, 1 Vogt, 1 Gerichtschreiber, 1 Kellner, 1 Landbothe, 2 Schloßförmner.

Das Amt Kaiserswerth (bis zur Wiedereinlösung durch Churpfalz 1772):

1 Amtmann, 1 Amtsverwalter, 1 Schultheis, 6 Scheffen, 1 Gerichtschreiber, 1 Kellner, 1 Gerichtsbothe, 1 Landbothe, 1 Wiesen-Aufseher.

Zu Keldenich:

1 Schultheis, 4 Scheffen, 1 Gerichtsbothe.

Das Amt Kempen und Dödt:  
1 Amtmann, 1 Amtsverwalter, 1 Schultheis, 1 Gerichtschreiber, 1 Kellner, 1 Landbothe.

Zu Königsdorf:  
1 Schultheis, 1 Gerichtschreiber.

Das Amt Lechenich:  
1 Amtmann, 1 Amtsverwalter, 1 Schultheis, 2 Schultheissen zu Blasheim u. Wichterich, 1 Amtsschreiber, 1 Oberkellner, 1 Landbothe, 1 Schloßförmner.

Das Amt Liedberg:  
1 Amtmann, 1 Amtsverwalter, 1 Holzgraf, 1 Vogt, 1 Gerichtschreiber, 1 Kellner, 1 Schlosskaplan, 1 Sakristan, 1 Kellnereibathe, 6 Gerichtsdienner, 1 Schloßförmner und Wiesen-Vogt.

Das Amt Linn und Werdingen:  
1 Amtmann, 1 Amtsverwalter, 1 Schultheis, 1 Gerichtschreiber, 1 Oberkellner, 1 Weyer- und Wiesen-Aufseher, 3 Landbothen, 1 Schloßförmner.

Das Amt Neuerburg:  
1 Schultheis, 1 Gerichtschreiber, 1 Kellner.

In der Stadt Neuß:  
1 Richter, 1 Gerichtschreiber.

Das Amt Nürnberg:  
1 Amtmann, 1 Amtsverwalter, 1 Landschultheis und Schultheis zu Belzirath und Dahl-Nürnberg, 1 Schultheis zu Kaltenkirchen, Bahrweiler, Uff- und Ursfeld, 1 Schultheis zu Hambach, 1 Land- und Gerichtschreiber, 1 Kellner, 1 Landbothe.

Zu Odenthal:

1 Vogt und Kellner, 1 Gerichtschreiber, 1 Lehngerichts- und Kellnereibathe, 1 Buschhüter, Jäger und Portier.

In der Stadt Rheine:

1 Amtmann, 1 Richter, Amtsverwalter und Kellner, 7 Scheffen, wovon einer Gerichtschreiber, 1 Kellnereibathe.

Das Amt Rheinbach:  
1 Amtmann, 1 Vogt, 1 Gerichtschreiber.

Das Amt Rheinberg:  
1 Amtmann, 1 Amtsverwalter, 1 Gerichtschreiber, 1 Kellner.

Zu Bonnissein:  
1 Brunnen-Aufseher.

Zu Unkel und Breidbach:

1 Schultheiß, 1 Gerichtsschreiber.

Zu Zeltingen und Rachtig:

1 Amtmann, 1 Schultheiß, Amtsverwalter und Gerichtsschreiber, 1 Kellner.

Das Amt Zülpig:

1 Amtmann, 1 Amtsverwalter, 1 Schultheiß, 1 Gerichtsschreiber, 1 Kellner, 1 Landbothe.

II. Im Herzogthum Westphalen.

Land-Drost und Rätche zu Arnsberg.

1 Landdrost, 16, 15, —, 14, 9, —, —, adliche Rätche (Prounter 3, 4, —, 2, —, —, —, Deputirte der Ritterchaft), 6, 7, 6, —, —, —, gefehrte Rätche (Prounter 1, 2, 1, 2, —, —, —, Deputirte der Städte), nebst Secretariats-, Registratur- und Kanzlei-Personal, und 4, 5, 5, —, 4, —, —, Prokuratoren.

Das Ober-Berg-Amt (westphälisches) zu Brilon:

1 Bergauptmann, 1 Berg-Commissar (ist 1770 nicht mehr aufgeführt) 1 Berg-Rath, 1 Bergmeister, 1 Bergschreiber, 2 Berg- und Behent-Geschworene, 1 Bergbothe.

Das Unter-Berg-Amt zu Olpe.

1 Unterbergmeister und Behentuer, 1 Bergschreiber, 1 Bergbothe.

Die Salinen-Commission zu Werl:

2 Salz-Behut-Schreiber.

Stadt und Gericht Arnsberg:

1 Richter, 1 Gerichtsschreiber, 1 Oberkellner und die Schloß-Offizianten.

Gericht Alhagen:

1 Richter, 1 Gerichtsschreiber.

Zu Auebchte:

1 Rentmeister.

Zu Attendorf:

1 Gogreve, 1 Amtsverwalter zu Bilsstein, Walbenburg und Fredeburg, 1 Gerichtsschreiber.

Zu Balve:

1 Erbdrost, 1 Amtsverwalter, 1 Richter, 1 Gerichtsschr.

Gericht Welschen und Hirschberg:

1 Richter, 1 Gerichtsschreiber.

Amt Bilsstein:

1 Drost, 1 Amtsverwalter, 1 Richter, 1 Gerichtsschreiber, 1 Rentmeister.

Gericht Böbenfeld:

1 Richter.

Amt Brilon:

1 Drost, 1 Amtsverwalter, 1 Richter, 1 Gerichtsschreiber.

Amt Coerden:

1 Richter, 1 Gerichtsschreiber.

Zu Drolshagen:

1 Richter, 1 Gerichtsschreiber.

Amt Eversberg:

1 Drost, 1 Richter, 1 Gerichtsschreiber.

Zu Erwitte:

1 Drost, 1 Amtsverwalter, 1 Richter, 1 Gerichtsschreibr.

Amt Eslohe:

1 Drost, 1 Amtsverwalter, 1 Richter, 1 Gerichtsschreibr.

Amt Friedeburg:

1 Drost, 1 Amtsverwalter, 1 Gvgreve und Richter, 1 Gerichtsschreiber.

Zu Frenohl:

1 Richter.

Zu Geeske:

1 Drost, 1 Richter, 1 Gerichtsschreiber.

Zu Grevenstein:

1 Richter.

Zu Hellefeld:

1 Richter, 1 Gerichtsschreiber.

Zu Hirschberg:

1 Richter, 1 Gerichtsschreiber.

Amt Maarsberg:

1 Drost, 1 Richter, 1 Gerichtsschreiber.

Amt Medebach:

1 Drost, 1 Amtsverw., 1 Richter, 1 Gerichtsschr.

Stadt Menden:

1 Drost, 1 Richter, 1 Gerichtsschr., 1 Renten-Admodiator.

Amt Meschede:

1 Drost, 1 Amtsverw., 1 Richter, 1 Gerichtsschr.

Stadt Neheim:

1 Richter und Gaugreve, 1 Gerichtsschr.

Zu Oberkirchen:

1 Richter, 1 Gerichtsschr.

Zu Olpe:  
1 Richter, 1 Gerichtsschrbr., 1 Wiesenvoigt.  
Zu Destinghausen:  
1 Drost, 1 Amtsverw., 1 Richter, 1 Gerichtsschrbr.  
Zu Rheiste:  
1 Richter, 1 Gerichtsschrbr.  
Amt Rüthen:  
1 Drost, 1 Richter, 1 Gerichtsschrbr.  
Zu Schliprüthen:  
1 Richter, 1 Gerichtsschrbr.  
Zu Schmalenberg:  
1 Richter, 1 Gerichtsschrbr.  
Zu Stockem:  
1 Richter, 1 Gerichtsschrbr.  
Zu Walbert:  
1 Richter, 1 Gerichtsschrbr.  
Zu Volkmarshain:  
1 Drost, 1 Richter, 1 Gerichtsschrbr., 1 Renten-Abmodiator.  
Amt Wallenburg:  
1 Drost, 1 Amtsverwalter, 1 Richter, 1 Gogreve.  
Zu Warstein:  
1 Drost, 1 Richter.  
Zu Wenden:  
1 Richter, 1 Gerichtsschrbr.  
Amt Werl:  
a) Geistliches Hofgericht (Officialat):  
1 Official, 1 Siegeler, 1 Advoc. fisc., 1 Notar. commun., 1 Procurat. fisc., 3 Procuratoren, 1 Gerichtsbothe.  
b) 1 Drost, 1 Amtsverwalter, 1 Richter, 1 Gerichtsschreiber.  
Zu Winterberg:  
1 Richter, 1 Gerichtsschrbr.

III. Im Vest Recklinghausen:

Ein chfslr. Statthalter zu Recklinghausen.  
Stadt Dorsten:  
1 Richter, 2 Beisitzer, 1 Gerichtsschrbr., 1 Advoc. fisc., 1 Procur. fisc., 5 Prokuratorien.  
Zu Horneburg:  
1 Oberkellner.  
Stadt Recklinghausen:  
1 Richter, 2 Amtsoffiziere, 1 Hausvogt, 1 Gerichtsschrbr., 1 Advocat fisc., 1 Prokurator fisc.

Beilage B.

M a c h w e i s u n g

der im vormaligen Erzstift und Churfürstentum Köln vorhanden gewesenen Landstände von 1767 bis 1791.

Bemerkung: wie jene bei der Beilage A. zweiten Abschnittes und aus derselben Quelle geschöpft.

A. Im rheinischen Erzstifte Köln.

Ein churfürstlicher Commissarius perpetuus.

Erster Stand.

Zwei gräfliche, Zwei Priester, Herren Deputirte des Domkapitels, nebst einem Syndikus.

Zweiter (gräflicher) Stand.

- a. Der Churfürst selbst, wegen: Odenthalchen;
- b. S., —, —, 10, —, —, Genannte, wegen des Thurns bei Ahrweiler, Bedbur, Alstert, Hachenbroich, Erp u. Merveld, Sassenburg, Wevelinghoven, Helfenstein, Erbrogtey Köln, und Alpen, nebst einem Syndikus.

Dritter (Ritter-) Stand.

Ein Direktor und 39, 42, 46, 54, 62, 69, 71 genannte aufgeschworene Ritterbürtige, nebst einem Syndikus.

Vierter (Städte-) Stand.

Zwei Deputirte von jeder der Städte: Andernach, Neuß, Bonn, Ahrweiler, Linz, Kampen, Jülich, Brühl, Lechenich, Rheinbach, Rheinberg, Unkel, Kaiserswerth (bis zum Jahre 1772), Zons, Linn, Verdingen, Rheindorf und Meckenheim, nebst einem Syndikus.